

Spielanleitung

Das Kugelspiel.

Physikalisch / technische Erklärung:

Es rollt bergauf

Wie ist das möglich?

Eine Erklärung der EXPO Peenemünde <http://www.phaenomena-peenemuende.de>

Eine Kugel läuft bergab - na klar.

Aber kann sie auch bergauf laufen? Und warum?

Sie verändern die Breite der Schienenbahn, wenn Sie die Stangen auseinander oder zusammendrücken.

Dadurch verlagert sich die Rollachse der Kugel bis hin zu ihrer Mitte - und entsprechend verlagert sich der Schwerpunkt.

Die Kugel rollt scheinbar bergauf. In Wirklichkeit sinkt der Kugelschwerpunkt ab und erhält dadurch seine Energie.

Spielregel / bzw. Empfehlungen für Kugelspieler

1.) Wichtig ist waagrechtcr Untergrund (die Kugel kann auf dem Tisch als Wasserwaage dienen) Spiel so anfassen wie auf dem Bild. (Vier Finger um das Holz, Daumen fest auf die Stab-Enden).

2.) Bei "Turnieren" sollten alle vom gleichen Platz und mit dem gleichen Spiel sich beweisen.

3.) Die drei Bierdeckel sind beim Spiel dort zu unterlegen wo die Stäbe verschraubt sind. Nach jedem neuner kommt EINER weg! Die Bierdeckel können auch auf der Seite zum Spieler unterlegt werden, damit wird das Spiel natürlich schwieriger. (Diese Bierdeckel können auch als Lärmdämpfungsmittel auf blanken Tischen benutzt werden).

4.) Betätigen Sie das Spiel 5 x mit der linken und 5 x mit der rechten Hand (ONE SHOT-also) ohne die Kugel zurückrollen zu lassen bzw. wenn die Kugel am höchsten ist muß sie fallen. Die Punkte zusammenzählen, der mit der höchsten Punktzahl hat gewonnen! Wenn die Kugel am Holz oben hörbar anschlägt zählt dies als -10-. Man muß Sie dann zum Beweis nicht fallenlassen.

5.) Eine Steigerung ist natürlich, alle Varianten auch blind zu spielen (für Profis).

6.) Auch kann man es so spielen: 5 x nur den linken Stab bewegen und 5 x nur den Rechten. Der nicht benutzte Stab wird eng am Innenholz gehalten.

Für Spezialisten: 7 x die 7 blind zu erreichen bzw. sich fehlerfrei (auch blind) sich von 9 bis 1 runterzuschaffen gehört zu den letzten "Geheimnissen" dieses Spiels. (gelingt mir, Wolfgang Weiland, ca. 2-3 x im Jahr).

Hinweis: Die 18 Loch-Variante (größeres Spiel, mit mehr Löchern) mit einer bzw. zwei Kugeln: Hier ist es fast unerlässlich drei oder fünf Bierdeckel zu unterlegen: Ziel ist es hier die beiden Kugeln in Loch achtzehn und siebzehn zu platzieren. Hier kann der Partner auch als "Kugelaufleger" dienen. Es bietet sich hier als Spielvorschlag auch an: Wer bringt die beiden Kugeln mit dem größtmöglichen Abstand in die Löcher?!